

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Bernhard Weisser [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Dionysopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18270568</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III., l., mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r. und drapierte Büste des Sarapis, r., mit Getreidemaß (kalathos) auf dem Kopf nach l., einander zugekehrt.

Rückseite: Hygieia steht nach r. gewandt. Auf ihrem r. Arm hält sie eine Schlangen und in der l. Hand eine Schale (phiale). Im r. F. das Wertzeichen E (fünf assaria).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.96 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	238-244 n. Chr.
	wer	
	wo	Baltschik
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gordian III. (225-244)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- 5 Assaria
- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- AMNG I-1 136 Nr. 395,5 (dieses Stück)..